Regenrückhaltebecken

[2] Becken 1, Aufnahme vom 24.05.1978

Becken 2, Foto M. Gill vom Bau 2017

Standorte:

Regenrückhaltebecken 1, in Verlängerung der Straße „In den Teilern“
Regenrückhaltebecken 2, „Am Linsenberg“, neben dem Gewerbegebiet „Am Kesseltal“

Daten:

Becken 1 (ehemaliges Becken):

- 1972 erbaut, damals im freien Feld.

Das Becken bestand aus zwei offenen Becken die durch Verlängerung der Straße „An der Wiese“ unterbrochen waren.
Mit der Ausdehnung der Ortsgrenze befand es sich schließlich in einem Wohngebiet. Als Regenrückhaltebecken für Mischwasser war es deswegen nicht mehr zeitgemäß und musste verlegt werden.
Mit der Inbetriebnahme des neuen Beckens hatte es keine Funktion mehr.
[1] Es wurde als Baugebiet „An der Wiese“ (E 68) ausgewiesen. 2024 fand dazu eine Informationsabend mit der Baudezernentin M. Grosse statt [1]

- 2026 begann im rechten Teil der Bau von 8 Wohnhäusern „An der Wiese 18-32“
  am 24.06. wurde dazu eine Zeitkapsel vergraben (AZ v. 26.06.2026)
- für den kleineren linken Teil gibt es noch keine Planungen.

Becken 2 (heutiges Becken):

- ab 2016 erbaut, ab 2022 in Betrieb (Tag der offenen Tür am 09.07.2022)

Das Becken ist mit einer modernen Anlage versehen, die den Abfluss Richtung Mainz reguliert. Regnet es nicht läuft das Mischwasser am Becken vorbei nach Mainz.
[3] Daten dazu:

- Unterirdisches Stahlbetonbecken, offen, umzäunt und rundherum begrünt
- Grundfläche 80 x 36 Meter, mittlere Tiefe 7,50 Meter, Volumen: rund 15.000 m³
- 6 Spülkippen sorgen für eine Reinigung des Beckens.
- Ferngesteuert wird die Anlage vom Zentralklärwerk in Mombach.

Daten des Transportkanals zwischen den zwei Becken:

- Gesamtlänge 1,5 Km mit GFK-Rohre,
- Kanaldurchmesser: 1,40 m bzw. 1,60 m
- Erbaut 2015/2016 in offener Bauweise.
- Geplante Baukosten: Becken: 8 Mio. € / Kanal: 2 Mio. €

Bemerkung:

Aufgrund der topografischen Lage von Ebersheim kann bei Starkregen die Abwasserleitung für das Oberflächenwasser Richtung Mainz nicht ausreichend sein. Für diesen Fall nimmt das Regenrückhaltebecken das überschüssige Wasser auf um eine Überschwemmung zu verhindern. Nach dem Ende des Regens leert sich das Becken.

@ Kultur- und Geschichtsverein Ebersheim e.V. – gemeinnütziger Verein

Transportkanal und Becken 1 nach dem Bau von Becken 2

[1] 2024 wurde der Transportkanal zwischen „Töngesstraße“ und der Verlängerung der Straße „In den Teilern“ als **Spielweg** mit Senioren-Bewegungsparcour ausgebaut und an dessen Ende ein Mehrgenerationenspielplatz erstellt.

Geräte und Spielplatz:

2026 erhielt der **Spielweg** einen offiziellen Straßennamen: „**Barbara-Müller-Platz**“.
Er ist 179 m lang

Benannt nach Barbara Müller (1936-2015)
„ * 25.07.1936, + 2015, großzügige Erblasserin für ihren Stadtteil Mainz-Ebersheim.
Auf ihren Wunsch hin sollte das Vermächtnis den Bereichen Soziales, Bildung, Kultur und Sport zugutekommen.“

Becken 1 in 2025 noch Natur, 2026 Abriss des alten Transportkanals und Beginn des Neubaus der Wohnanlage mit 8 Häusern die zur Straße „An der Wiese“ gehören.

Quellen: [1] Ebersheimer Schaufenster (ES) 168 (August 2024 S. 10) und ES 164 (Dez. 2023, S. 6) *
[2] Fotos: G. Bertz (Archiv KuG Ebersheim) * Ebersheimer Schaufenster 127 (Okt. 2017, S. 4, M. Gill)*
[3] „Gestern-Heute-Morgen“ Hintergründe & Zahlen zum neuen Regenrückhaltebecken, 4seitiges Blatt

@ Kultur- und Geschichtsverein Ebersheim e.V. – gemeinnütziger Verein